ArtHist.net

What was old is new again (Karlsruhe, 21-23 Nov 08)

Evelyne Astner

SYMPOSIUM

WHAT WAS OLD IS NEW AGAIN. EINE ZUSAMMENKUNFT VON KUNST UND WISSENSCHAFT

Fr\(\text{S}\)So, 21.\(\text{N}\)23.11.2008 im ZKM_Vortragssaal 10\(\text{N}\)18 Uhr, Sprache: Englisch, Fintritt frei

Jede Religion, politische Ideologie, Philosophie und wissenschaftliche Theorie enthält ein strukturiertes System von Überzeugungen. Diese Glaubenssysteme stehen in einer symbiotischen Beziehung zur Kunst. In einem ungewöhnlichen Experiment bringt die Konferenz KünstlerInnen und WissenschaftlerInnen unterschiedlicher Ausrichtungen zusammen. Während die wissenschaftlichen Standpunkte vornehmlich historische Themen wie die sumerische Musik, die ägyptische Medizin sowie die Omen, Gesetzbücher und Ursprungsmythen Mesopotamiens behandeln, fokussieren die künstlerischen Perspektiven mit den Neuen Medien eine wichtige Kunstform, die sich erst in den letzten Jahrzehnten entwickelte. Im Aufeinandertreffen der unterschiedlichen Blickwinkel sollen innovative Ideen bezüglich Kunst, Wissenschaft und Glaubenssystemen entwickelt werden.

Weitere Informationen unter:

http://on1.zkm.de/zkm/stories/storyReader\$6317

Quellennachweis:

CONF: What was old is new again (Karlsruhe, 21-23 Nov 08). In: ArtHist.net, 11.11.2008. Letzter Zugriff 05.11.2025. https://arthist.net/archive/30954.